



**134. Ordentliche VV des Musikvereins Seen (MVS)
vom 2. März 2019 im Restaurant Freieck, Seen**

Eröffnung

Um 17:15 Uhr begrüsst Birgit Andreesen die Anwesenden.

Entschuldigungen:

Heinz Castelberg, Claudia Dunkel, Hansruedi Ott, Karin Weidmann, Andi Härtner

Unentschuldigt:

Fabian Abderhalden

Die Traktandenliste haben alle Mitglieder statutarisch rechtzeitig erhalten.

Protokoll: Markus von Gunten

1 Appell

Zirkulation der Präsenzliste zeigt folgendes:

Anwesend: 21

Stimmberechtigt: 18 (bis und mit Traktandum 4 «Mutationen») / 20 (ab Traktandum 5)

(Dirigent Christian Hänni ist nicht stimmberechtigt; vor Traktandum 5 sind die Neumitglieder noch nicht stimmberechtigt, nach Traktandum 4 sind die Ausgetretenen nicht mehr stimmberechtigt)

absolutes Mehr: 10 (bis und mit Traktandum 4 «Mutationen») / 11 (ab Traktandum 5)

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

2 Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wird gewählt: Ruprecht Altenburger.

3 Protokoll VV vom 10. März 2018

Das Protokoll der 133. Vereinsversammlung vom 10. März 2018 haben alle Mitglieder statutarisch rechtzeitig erhalten bzw. konnten alle Mitglieder auf der Website des MVS rechtzeitig einsehen. Es wird somit nicht mehr verlesen. Es wird einstimmig genehmigt und die Erstellung wird Markus von Gunten verdankt.

4 Mutationen

Austritte 2018 bis VV 2019:

♫ keine

Vorschlag zur Aufnahme per VV 2019:

♫ Cédric Estapé

♫ Regula Gahler

♫ Claudia Dunkel (abwesend)

♫ Karin Weidmann (abwesend)

♫ Dominik Wosnig (abwesend)

Die fünf Neumitglieder werden einstimmig gewählt und mit Applaus in den Musikverein Seen aufgenommen.



	VV 2019	VV 2018
Aktive, inkl. Fähnrich/Dirigent	28	23
davon dispensiert	0	0
MitspielerInnen	1 Gudrun Liebenspacher	3 Karin Weidmann Cédric Estapé (Projekt) Regula Gahler (Projekt)
Ehrenmitglieder/-dirigent	11	11
Freimitglieder	65	71
Passivmitglieder	65	67

Verstorbene Passiv-, Frei- und Ehrenmitglieder

♫ nicht namentlich erwähnt

Die Anwesenden erheben sich und gedenken einen kurzen Moment der Verstorbenen.

5 Abnahme der Jahresrechnung

Stefan Demarmels verteilt und erläutert kurz die Jahresrechnung, die mit einem Gewinn von CHF 1'828.49 abschliesst.

Anmerkung: Die Vorstellung des Budgets 2019 erfolgt unter Traktandum "13. Diverses".

Birgit Andreesen stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, den Gewinn dem Konto "Freies Vereinsvermögen" gutzuschreiben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Hans Baumgartner verliest anschliessend den Revisorenbericht und stellt den Antrag, dem Kassier und dem Gesamtvorstand Decharge zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen und Stefan und der Gesamtvorstand damit entlastet. Die Arbeit von Stefan wird mit Applaus verdankt.

6 Abnahme des Inventurberichtes

♫ Instrumente

Birgit Andreesen und Ruprecht Altenburger berichten stellvertretend für den erkrankten Andreas Härtner aus dem Ressort Instrumente.

- Kostenbeteiligung an Revision Alt-Saxophon von Hans Baumgartner.
- Alte, eigentlich nicht mehr spielbare Instrumente können vor einer noch zu definierenden Probe bei Ruprecht Altenburger zu Hause besichtigt und – wenn gewünscht – kostenlos mitgenommen werden.

Für die «Entsorgung» des Restbestands wird sich Andreas Härtner mit der Organisation musikuebersmeer.ch in Verbindung setzen.

- Anmerkung: Instrumente, die noch spielbar sind, befinden sich im Lager am Starenweg.

♫ Uniformen

Birgit Andreesen berichtet aus dem Ressort Uniformen

- Birgit hat alle «alten» Poloshirts an die Mitglieder verteilt = keine mehr an Lager (s. auch Traktandum 9 «Behandlung von Anträgen»).
- Für die Neumitglieder (s. Traktandum 4 «Mutationen») müssen neue Uniformen angeschafft werden (keine Uniform für männliche Mitglieder unter 20 Jahren).

Dem Inventurbericht wird einstimmig zugestimmt.



7 Jahresbericht der Co-Präsidentinnen

Birgit und Martina verlesen den Jahresbericht über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Der Bericht wird einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

Der vollständige Bericht wird als Anhang zu diesem Protokoll auf der Website www.musikverein-seen.ch einsehbar sein.

8 Wahlen

2019 ist ein offizielles Wahljahr.

Vorstand

Gemäss Statuten, Art. 11, müssen der Präsident und der Kassier einzeln gewählt werden. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden in globo gewählt.

Die folgenden Vereinsmitglieder werden zur Wahl vorgeschlagen (alle bisher):

♫ **Co-Präsidium**

Birgit Andreesen Wieser und Martina Ott

Abstimmung: einstimmig wiedergewählt

♫ **Kassier**

Stefan Demarmels

Abstimmung: einstimmig wiedergewählt

♫ **Sekretär:** Markus von Gunten

Materialverwalter: Andreas Härtner

Abstimmung (in globo): einstimmig wiedergewählt

Übrige Funktionen

Birgit Andreesen stellt im Folgenden die übrigen Funktionen vor.

♫ **Rechnungsrevisoren**

Es scheidet aus: Hans Baumgartner

1. Revisor: Ruprecht Altenburger; 2. Revisorin: Marlies Castelberg.

Neu gewählt als 3. Revisorin wird Bettina Schulze.

♫ **Dirigent**

Christian Hänni

Christian verlässt den Saal.

Wortmeldungen aus dem Plenum

- Grosse Geduld
- Grosse Motivation, auch noch nach 20 Dienstjahren
- Tadellose Vorbereitung der Proben und Konzerte
- Ist immer anwesend (im Vergleich zu Dirigenten von anderen Vereinen nicht selbstverständlich)

Christian Hänni wird einstimmig und mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr in seiner Funktion bestätigt.

Christian bedankt sich für die «Wiederwahl». Er freut sich über den Zuwachs von fünf Neumitgliedern (und auf die nächsten 20 Jahre 😊).

♫ **VizedirigentIn**

Zurzeit vakant

Anmerkung

Richard Rietmann macht im März/April 2019 einen Schnupperkurs und einen Kurs in Musiktheorie.



Anschliessend entscheidet er, ob er die Dirigentenausbildung machen will und – bei positivem Entscheid – zusammen mit der Muko und dem Vorstand, ob und wie sie vom Verein finanziert wird.

🎵 **Musikkommission (Muko)**

- Brigitte Schmid, Obfrau
- Richard Rietmann, Bibliothekar
- Ricco Schafer, 1. Beisitzer
- Manuela Rietmann, 2. Beisitzerin
- Christian Hänni, Dirigent

🎵 **Fähnrich**

Heinz Castelberg

Marlies gibt im Namen von Heinz bekannt, dass er das Amt des Fähnrichs nicht mehr lange ausüben will. Die Mitglieder werden aufgefordert, sich über eine allfällige Nachfolge Gedanken zu machen.

🎵 **Veteranenobfrau**

Marlies Castelberg, mit Unterstützung durch Hans Wermuth

🎵 **MVS-Delegierter Vorstand Musikverband Stadt Winterthur**

Hans Baumgartner

🎵 **Betreuung Jungbläser Verein «Intermezzo Winterthur»**

Marlies Castelberg und Denise Dejung

🎵 **MVS-Delegierte Vorstand Verein «Intermezzo Winterthur»**

Marlies Castelberg (Präsidentin) und Markus von Gunten (Kassier, Webmaster)

🎵 **MVS-OK Seemer Dorfet**

Hans Baumgartner

🎵 **Absenzenkontrolle**

Ricco Schafer

🎵 **Betreuung Website www.musikverein-seen.ch**

Markus von Gunten

🎵 **RegisterführerInnen**

- Kleines Blech: Ruprecht Altenburger
- Grosses Blech: Brigitte Schmid
- Kleines Holz: Birgit Andreesen Wieser
- Grosses Holz: Stefan Demarmels
- Perkussion: Joachim Boesch

9 **Behandlung von Anträgen**

🎵 **Antrag von Hansruedi Ott**

Verzicht auf lange Sonntagsproben, alle Sonntagsproben dauern von 09:30 – 13:00 Uhr. Begründung: die Anzahl der Mitglieder und die Qualität der Probe lässt jeweils nach dem Mittagessen nach. Bei ca.



10 Wochenendterminen im Jahr sollten diese möglichst effizient sein.

Wortmeldungen aus dem Plenum

- Es stimmt, dass die Konzentration v.a. in der letzten Stunde nachlässt.
- Lange Sonntagsproben wurden eingeführt wegen dem gemeinsamen Mittagessen (gesellschaftlicher Aspekt).
Haupttenor: dies soll beibehalten werden
- Vorschlag 1: kurze Sonntagsproben bis 13:00 Uhr und anschliessend gemeinsames Mittagessen. Gegenargument: Gefahr, dass aus «psychologischen» Gründen nur noch wenige Mitglieder zum Essen mitkommen würden.
- Vorschlag 2: Lange Sonntagsproben nur bis 15:30 Uhr oder zusätzlich eine Verschnaufpause am Nachmittag.
Über die Umsetzung dieser Vorschläge wird an den langen Sonntagsproben jeweils situativ entschieden.

Abstimmung: 4 dafür / 14 dagegen / 2 Stimmenthaltungen
Der Antrag von Hansruedi ist somit abgelehnt.

🎵 Antrag vom Vorstand

Beschaffung von neuen Poloshirts; Kosten ca. CHF 1'000.-

- 1 Poloshirt pro Mitglied (+ Reserve) = bezahlt vom Verein
 - Weitere Poloshirts und Polojäckli (und Käppi) können gegen Bezahlung bestellt werden

Abstimmung: einstimmig angenommen

Muster der Poloshirts werden an einer der nächsten Proben vorgestellt und anschliessend findet eine Abstimmung über die Farbe statt.

10 Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt die folgenden Jahresbeiträge vor (unverändert ggü. Vorjahr).

- 🎵 Der Jahresbeitrag für Aktive beträgt CHF 125.- bzw. CHF 60.- für Mitglieder bis 18 Jahre [Stichtag GV].
Jahresbeitrag Passive CHF 20.-.

Abstimmung: einstimmig angenommen

11 Statutenrevision

Es sind keine entsprechenden Anträge eingegangen.

12 Ehrungen

🎵 Absenzen (bis 4); die Geehrten erhalten ein kleines Präsent:

- 0 Absenzen: Ruprecht Altenburger, Christian Hänni
- 1 Absenz: -
- 2 Absenzen: Birgit Andreesen, Andi Härtner, Ricco Schafer
- 3 Absenzen: -
- 4 Absenzen: -

Kleine Statistik Vereinsjahr 2018

53 Zusammenkünfte (42 Proben, 8 Auftritte, 1 Vereinsversammlung und 2 Höcks)

Ricco Schafer präsentiert im Folgenden noch einige statistische Vergleiche.



🎵 Veteranen

Im Vereinsjahr 2019 wird kein Mitglied des Musikvereins Seen als Veteran geehrt.

13 Diverses

🎵 Konzerte/Anlässe (gem. Jahresprogramm)

Datum	Anlass
Samstag, 2. März 2019	134. Vereinsversammlung
Sonntag, 19. Mai 2019	Frühlingskonzert, Singsaal Michaelschule
Samstag, 15. Juni 2019	100 Jahre Samariter Verein Seen
Freitag bis Sonntag, 21. - 23. Juni 2019	Jodlerfest Wülflingen
Montag, 24. Juni 2019	Ständli Grüntal
Mittwoch, 3. Juli 2019	<i>Ständli Rössli, Burehus</i>
Mittwoch, 10. Juli 2019	Sommerhöck (s. unten)
Freitag, 30. August, bis Sonntag, 1. September 2019	Seemer Dorfet
Samstag, 31. August 2019	Konzert an der Seemer Dorfet (16 Uhr)
Sonntag, 1. September 2019	Konzert an der Seemer Dorfet (16 Uhr)
Samstag, 21. September 2019	Städtischer Musiktag
Sonntag, 27. Oktober 2019	Jubilarennachmittag, Pfarreizentrum St. Urban
Sonntag, 1. Dezember 2019	Winterkonzert, Pfarreizentrum St. Urban
Mittwoch, 4. Dezember 2019	Jahresschlusshöck (s. unten)
Sonntag, 15. Dezember 2019	Begleitung Gottesdienst, Pfarreizentrum St. Urban

🎵 Budget 2019

Stefan Demarmels verteilt und erläutert das Budget 2019.

🎵 Seemer Dorfet

- Der Entscheid über das angebotene Essen (Stichwort: «Ghackets und Hörnli») sowie das «Rahmenprogramm» wird dem OK Seemer-Dorfet (Samariterverein Seen und Hans Baumgartner) überlassen.
- «Problem» «benachbarte Guggenmusik spielt zur gleichen Zeit wie der MVS»: nicht mehr aufregen; wir sind an einem Dorffest und jeder hat das Recht, sich zu präsentieren.

🎵 Sommerhöck: Mittwoch, 10. Juli 2019

Manuela und Richard Rietmann laden uns nach Häuslenen ein (Details folgen).

🎵 Jahresschlusshöck: Mittwoch, 4. Dezember 2019

Bettina Schulze und Martin Trechsel organisieren den Schlusshöck in der Hütte am Hofstettweg. Stefan Demarmels reserviert die Hütte.

Diskussionen

🎵 Winterkonzert: Geschirr von SUK vs. Plastikgeschirr

Birgit Andreesen regt an, dass am Winterkonzert das vorhandene Geschirr von St. Urban benützt wird anstelle vom bisher verwendeten Plastikgeschirr. Für den Abwasch könnte auch die Teeküche im EG zugemietet werden (Kosten CHF 80.-, dafür Wegfall Kosten für Plastikgeschirr).



Diskussion im Plenum

Die anwesenden Mitglieder sind grösstenteils einverstanden. Allerdings müssen die Schichten so eingeteilt werden, dass die Mitglieder, welche abwaschen, keine weiteren Arbeiten zu verrichten haben, und dass nicht am Schluss noch ein paar wenige länger bleiben müssen.

Der Vorstand wird dies bei der Planung vom Winterkonzert berücksichtigen.

Diverse Informationen

♯ Bläserklasse

An der Sonntagsprobe vom 24. Februar 2019 wurde bereits über die Bläserklasse diskutiert und anschliessend mit grossem Mehr beschlossen, dass das Projekt «Bläserklasse» vom MVS unterstützt und eine Defizitgarantie geleistet wird (Hälfte eines allfälligen Defizits, falls das Projekt nicht zustande kommt; andere Hälfte = Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen).

Ergänzend dazu wurde an der Vereinsversammlung noch einmal über das Projekt «Bläserklasse» diskutiert.

Wortmeldungen aus dem Plenum

- Die Schwester von Brigitte Schmid hat mit einem ähnlichen Projekt schlechte Erfahrungen gemacht: Aufwand und Ertrag (= Teilnehmende, die am Schluss des Projektes einem Verein beitreten) stimmen nicht überein.
- Erfahrungsgemäss tritt ca. ein Drittel der Teilnehmenden in einen Verein ein. (Anmerkung: beim aktuellen Projekt Bläserklasse wird eine Mindestteilnehmerzahl von 18 angestrebt; ein Drittel = 6 Teilnehmende, welche in einen Verein eintreten = 3 für Seen, mehr könnten wir gar nicht «verkräften»).
- Der Übertritt von der Bläserklasse in den Verein muss gut organisiert werden (Betreuung der neuen Mitglieder, die auf ihrem Instrument nach 2 Jahren Projektdauer noch nicht sattelfest sein werden).
- Hinweis auf Erfolge mit den Projektkonzerten.
- Das Projekt Bläserklasse ist auf die Mithilfe der Vereinsmitglieder angewiesen: Unterstützung an den Infoabenden und an den Proben (➔ Register-«Lehrer»).
- Generell, d.h. gilt auch für die aktuelle Situation im MVS: neue Mitglieder, die auf ihrem Instrument noch nicht sattelfest sind, sollen besser unterstützt werden.
Thema für Treffen Muko und Vorstand.

Birgit Andreesen schliesst die Versammlung um 19:20 Uhr.

Für das Protokoll:
Winterthur, 3. März 2019

Markus von Gunten

Eingesehen und einverstanden:

Birgit Andreesen, Co-Präsidentin



Jahresbericht 2018 des Co-Präsidioms Musikverein Seen

Am 10. Januar 2018 hat unser Vereinsjahr gestartet. Anfang Februar tauchte unser lang vermisstes Selmer Sax im Lager in einer blauen Wassertonne wieder auf...

Der Leitsatz auf unserer Website «Musikverein Seen für Jung und Alt» kam langsam in die Jahre. So rief der Vorstand einen Wettbewerb aus, einen neuen Slogan zu kreieren. Einige Mitglieder liessen ihrer Kreativität freien Lauf und somit kamen ein paar gute Slogans zusammen. Nach der Vereinsversammlung am 10. März kürten wir mit einer Abstimmung den meist Gewählten: Musikverein Seen - d'Musig vo Seeä!

An der VV gaben einige Punkte Anlass zur Diskussion, zum Beispiel der Mitgliederbeitrag. Es stand kein Wahljahr an und somit blieb alles beim Alten.

Nach 14 Proben und 2 Sonntagsproben führten wir bei schönem, nicht strahlendem Wetter bei 18 Grad für 140 Zuschauer ein tolles, gut gespieltes Frühlingskonzert auf. Ebenso konnte die Beginners Band Intermezzo ihr Können zeigen.

Am 25. Mai lud der Vorstand zu einem erweiterten Vorstandessen im Restaurant Frohsinn in Eidberg ein. Das Wetter spielte mit und wir genossen einen lauen Frühsommerabend bei gutem Essen.

Am Samstag, 9. Juni, zog es uns nach Buchberg, da heiratete die eine Hälfte des Co-Präsidioms Martina, neu nun Ott. Die Sonne lachte vom strahlend blauen Himmel und liess uns auf der Empore gewaltig schwitzen. Mit schönen und passenden Stücken begleiteten wir den Gottesdienst. Im Anschluss gab es feini Häppli für alle. Für unser Ständli suchten wir uns ein schattiges Eckchen und liessen das Brautpaar natürlich mitmachen. Martina mal als Chefin vorne, Adi durfte sich an den Becken versuchen. Ein schöner Samstagnachmittag ging zu Ende und wir zerstreuten uns in alle Himmelsrichtungen.

Der alljährliche Städtische Musiktag fand am 23. Juni bei angenehmen Temperaturen statt. Auf unseren Wunsch konnten wir unser Ständli in der Altstadt und nicht mehr beim Stadttor durchführen. Anschliessend marschierten wir ohne Zwischenfälle Richtung Bahnhof. Dort reihten wir uns in den Gesamtchor ein und konnten 3 neue Märsche stehend und marschierend darbieten.

Am 25. Juni – bei vielen Zuschauern und super Stimmung – ging unser 1. Ständli von diesem Jahr im Grüntal reibungslos über die Bühne. Die begeisterte Wirtin ging mit dem Hut durch die Tische und sammelte für uns einen unerwartet grossen Beitrag. Das zweite Ständli im Rössli überzeugte unsere Zuhörer dermassen, dass wir in fünfviertel Stunden alle uns möglichen Stücke spielten.

Ricco lud zum Sommerhöck zu sich nach Hause ein. Es war ein gelungener Abend mit ausserordentlich vielen Mitgliedern. An diesem Abend unterschrieben wir die Briefe der Muko an unsere ehemaligen Mitglieder, welche darin eingela-



den wurden, am 20. Winterkonzert von Christian mit zu spielen. Einige meldeten sich darauf, die Zusage bekamen wir von Petra, Gudrun und Dominik.

Am 1. Septemberwochenende fand die Seemer Dorfet statt. Nach einem sehr regnerischen Freitag konnten wir unsere Konzerte jedoch wie geplant durchführen. Schlussendlich wurden alle selbstgemachten Kuchen und Torten verkauft und wir konnten doch noch einen Gewinn verbuchen.

Am gut besuchten Jubilarennachmittag mit 140 Gästen zeigten wir, dass wir nicht nur musikalisch ein gutes Team sind, sondern auch im gemeinsamen Anpacken und Aufstellen.

Für den Räbeliechtliumzug des Ortsvereins Seen wurden wir dieses Jahr nicht angefragt, dafür konnte eine Delegation den Umzug vom Schulhaus Mattenbach begleiten.

Nach intensiven Proben fand am 2. Dezember das 20. Winterkonzert von Christian im St. Urban statt. Das Konzert mit den besten Stücken der letzten 20 Jahre sowie der anschliessende Pastaplausch im Untergeschoss waren ein voller Erfolg.

Zum Abschluss von einem gelungenen Vereinsjahr trafen wir uns in der Hütte am Hofstettweg zu einem gemütlichen, stromfreien Raclette mit Kerzen. Einen Dank an alle: nur mit euch können wir so ein toller Verein sein.

Winterthur, 2. März 2019, das Co-Präsidium
Birgit Andreesen und Martina Ott-Egle